

Herzliche Bitte.

Durch den hiesigen Frauenverein werden auch in diesem Jahre wieder, und zwar am 20. Dezember Nachmittags von 2 Uhr an im Speisesaale des Rathhauses Weihnachtsgaben unter die Armen zur Vertheilung gelangen. Viele Arme und Hilfsbedürftige warten dieses Mal sehnsüchtig auf ein Weihnachtsgeschenk aus der Hand unseres Vereins. Leider aber stehen uns für diesen Zweck nur geringe Mittel zur Verfügung. Deshalb wenden wir uns vertrauensvoll an die Bewohner der Pfarodie Schönheide mit der herzlichen Bitte, unser Vorhaben durch Gewährung von Geschenken freundlich unterstützen und solche bis längstens den 14. Dezember an die Mitglieder des Vorstandes abgeben zu wollen. Diejenigen Personen, welche bei der Beschickung berücksichtigt werden wollen, haben sich, soweit dies noch nicht geschehen, bis zum 7. Dezember bei dem Unterzeichneten zu melden.
Schönheide, am 30. November 1891.

Im Namen der Vorsteherin:
P. Steudel, Curator des Frauenvereins.

Feldschlößchen.

Montag, 7. Dezbr., Abds. punkt 8 Uhr:

Grosses Extra-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 9. Infant.-Rgt. Nr. 133
unter persönlicher Leitung des Dir. Herrn Max Eisenberg.

Programm.

- 1) Overture z. Op. „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
- 2) Intermezzo a. d. Ballet „Aïda“ von Delibes.
- 3) Wotans Abschied u. Feuerzauber a. d. Musik-Drama „Die Walküre“ von Wagner.
- 4) Andante a. d. C moll-Sinfonie von L. v. Beethoven.
- 5) Fantasie a. d. Op. „Cavalleria rusticana“ von Mascagni.
- 6) Overture z. Op. „Zampa“ von Herold.
- 7) Au Moulin (In der Mühle) von Gilet.
- 8) Ein deutsches Volkslied, nach berühmten Mustern bearbeitet von Ochs.
- 9) Musikirende Zigeuner a. d. Suite „Durch Feld und Wald“ von Eisenberg.
- 10) Groß Wien, (Neu) Walzer von Strauß.

Nach dem Concert Ball.

Billets im Vorverkauf à 50 Pf. haben die Herren Hermann Pöhl-land u. G. Emil Tittel gütigst übernommen, an der Kasse 60 Pf. Mit 1/2 Pilsner, Lager, Hofer Schankbier, sowie mit kalten und warmen Speisen wird bestens aufwarten und ladet zu diesem genussreichen Abend ganz ergebenst ein

Emil Eberwein.

Böhmische Bettfedern und Daunen,

äußerst billige Preise, solide Waare

G. A. Bischoffberger.

Ungar. Weizen-Mehl

für den Weihnachtsbedarf in Quell- und Backfähigkeit erprobt beste Qualität empfiehlt:

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Kaisermehl Nr. 0 griffig | brutto incl. Sack |
| Originalsack | 50 Kilo |
| 85 Kilo | Mt. 17.75 ab Lager |
| Mt. 30.10 | " 5.25 Zell |
| " 8.90 | |
| Mt. 39.— | Mt. 23.— |

verköllt ab Bahn Johannegeorgenstadt.

Für Bewohner des Grenzbezirks:

| | | |
|--------------------------|-----------------|----------|
| Kaisermehl Nr. 0 griffig | zollfrei 3 Kilo | Mt. 1.10 |
| " 1 | zollfrei 3 Kilo | Mt. 1.05 |

ab Lager in Breitenbach.

Mühle Breitenbach
bei Johannegeorgenstadt.

Felix Claus.

Nürnberger Lebkuchen

empfehlen

H. Lohmann.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 72,5 Pf.

Feldschlößchen.

Groß-Schlachtfest

Freitag, den 4. a. c., von
Vormittags 10 Uhr an Wellfleisch,
Abends frische Würst mit Sauer-
kraut, wozu ergebenst einladet

Emil Eberwein.

Schützenhaus.

Heute Donnerstag, von Abend 6 Uhr
an Pökel-Schweinsknochen mit
Klößen. Es ladet freundlichst ein

Th. Enghardt.

Zur guten Quelle.

Heute Donnerstag: Scat- und
Schafstopf-Abend.

Geflügelzüchter-Verein.

Heute Donnerstag im Feldschlößchen.

Bistnenkarten

mit und ohne Goldschnitt empfehle als
sehr passendes Weihnachtsgeschenk.
Bestellungen hierauf werden bis zum
15. ds. Mts. erbeten, da später die
rechtzeitige Lieferung nicht mehr garan-
tiert werden kann.

E. Hannebohn's
Buchdruckerei.

Frische Hasen

Böhmische Karpfen

Fette Gänse, Pfd. 65 Pf.
empfehlen

Max Steinbach.

Nussschalen-Extrakt

zum Dunkeln blonder, rother und grauer
Kopf- und Barthaare aus der Kgl. bayr.
Kosparfümeriefabrik von C. D. Wun-
derlich, prämiirt Nürnberg 1882. Rein
vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-
mischung, garantiert unschädlich.

Dr. Dr. Oetli's Haarfärb-Nusssch.,
zugleich feines Haarfärb, beide à 70 Pf.
nebst Anweisung bei

H. Lohmann, Eibenstod.

Der Teppich

bildet als Weihnachts-Gabe eine der willkommensten und practischsten Geschenke. Der Teppich ist heutzutage lange nicht mehr so kostspielig als vor Jahren, man kauft jetzt für 15—20 Mk. einen haltbaren Sophatteppich (gewöhnliche Jute-Teppiche schon für 5 1/2 Mk.) und für 30—50 Mk. einen grossen feinen Zimmer-Teppich (gewöhnliche schon für 10 1/2 Mk.). Ich habe von allen Webarten grosse Sendungen bekommen und befinden sich darunter geradezu prächtvolle, wunderbar schöne Dessins, lieferbar vom kleinsten Pultteppich bis zum Salontteppich zu 4 Meter breit und 6 Meter lang, aus einem Stück. Auch einen Posten zurückgestellter Teppiche habe ich sehr billig gekauft, die ich 20—25 % unter Liste verkaufe; ebenso Pult- und Bettvorlagen, Reisedecken, Plüschischdecken, Läuferstoffe, Linoleum, Gummidecken, Sophabezüge, Portiären.

Paul Thum, Chemnitz,

Chemnitzerstrasse 3 b. — Fernsprecher 894.

Man verlange Preisliste und Skizzen, dieselben werden gratis und franco zugesandt. Aufträge von 20 Mark an portofrei.

Belzwaaren, Güte u. Mützen

verkaufe ich wegen Aufgabe meines Geschäftes zu äußerst billigen Preisen.

Bestellungen nach Maass, sowie Reparaturen werden gut und billigt ausgeführt.

Joh. List.

Prima
Vogtl. Ochsenfleisch

empfehlen

Carl Müller, Tunnel.

Heute zertvort
1 feistes Schmalzhier

Max Steinbach.

Frachtbrieft empfiehlt E. Hannebohn.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstod.

Hierzu eine Beilage: Illustriertes Unterhaltungsblatt.

Flüssige Bronzefarben

für den Hausgebrauch zum Bronzieren
von Korbchen, Gypsfiguren, Oesen,
Bilderrahmen etc. empfiehlt bestens

H. Lohmann.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorf Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

| | Früh | Früh | Vorm. | Nachm. | Ab. |
|----------------|------|------|-------|--------|-------|
| Chemnitz | — | 4,42 | 9,20 | 2,55 | 7,30 |
| Burkhardttsbf. | — | 5,28 | 10,08 | 3,43 | 8,26 |
| Jwönitz | — | 6,06 | 10,47 | 4,22 | 9,09 |
| Lößnitz | — | 6,18 | 10,57 | 4,32 | 9,20 |
| Aue [Ankunft] | — | 6,35 | 11,14 | 4,49 | 9,37 |
| Aue [Abfahrt] | — | 6,50 | 11,36 | 5,05 | 9,45 |
| Wodau | — | 7,05 | 11,51 | 5,20 | 10,00 |
| Blauenthal | — | 7,14 | 12,00 | 5,29 | 10,09 |
| Wolfsgrün | — | 7,21 | 12,06 | 5,34 | 10,14 |
| Eibenstod | — | 7,33 | 12,19 | 5,46 | 10,24 |
| Schönheide | — | 7,42 | 12,27 | 5,54 | 10,31 |
| Wilschhaus | — | 7,52 | 12,37 | 6,04 | 10,41 |
| Rautenkranz | — | 8,00 | 12,45 | 6,12 | 10,49 |
| Jägergrün | 4,35 | 8,10 | 12,56 | 6,22 | 10,55 |
| Schöned | 5,17 | 8,45 | 1,32 | 6,58 | — |
| Wwote | 5,37 | 9,02 | 1,50 | 7,15 | — |
| Marneufkirch. | 6,00 | 9,24 | 2,13 | 7,37 | — |
| Adorf | 6,09 | 9,32 | 2,22 | 7,45 | — |

Von Adorf nach Chemnitz.

| | Früh | Früh | Vorm. | Nachm. | Ab. |
|----------------|------|-------|-------|--------|-------|
| Adorf | — | 4,42 | 8,12 | 1,12 | 6,24 |
| Marneufkirchen | — | 4,56 | 8,32 | 1,26 | 6,43 |
| Wwote | — | 5,33 | 9,09 | 1,58 | 7,19 |
| Schöned | — | 5,53 | 9,28 | 2,19 | 7,40 |
| Jägergrün | — | 6,33 | 10,02 | 2,58 | 8,14 |
| Rautenkranz | — | 6,40 | 10,08 | 2,59 | 8,20 |
| Wilschhaus | — | 6,48 | 10,16 | 3,06 | 8,27 |
| Schönheide | — | 7,02 | 10,26 | 3,17 | 8,39 |
| Eibenstod | — | 7,12 | 10,34 | 3,26 | 8,48 |
| Wolfsgrün | — | 7,12 | 10,43 | 3,35 | 8,57 |
| Blauenthal | — | 7,28 | 10,48 | 3,40 | 9,02 |
| Wodau | — | 7,38 | 10,56 | 3,43 | 9,11 |
| Aue [Ankunft] | — | 7,54 | 11,09 | 4,01 | 9,25 |
| Aue [Abfahrt] | 5,22 | 8,08 | 11,17 | 4,50 | 9,40 |
| Lößnitz | 5,46 | 8,32 | 11,40 | 5,13 | 10,03 |
| Jwönitz | 6,05 | 8,50 | 11,57 | 5,31 | 10,20 |
| Burkhardttsbf. | 6,43 | 9,28 | 12,36 | 6,13 | 10,55 |
| Chemnitz | 7,26 | 10,15 | 1,20 | 7,00 | 11,37 |

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:

| ab | an | ab | an |
|---------------|------|---------------|------|
| ab Aue | 8,04 | ab Schönheide | 9,20 |
| in Wodau | 8,26 | in Eibenstod | 9,27 |
| in Blauenthal | 8,37 | in Wolfsgrün | 9,37 |
| in Wolfsgrün | 8,43 | in Blauenthal | 9,43 |
| in Eibenstod | 8,59 | in Wodau | 9,53 |
| in Schönheide | 9,07 | in Aue | 10,9 |

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

| Früh | 6 Uhr | 45 M. | nach Chemnitz u. Adorf. |
|------------|-------|-------|-------------------------|
| 10 | — | — | Chemnitz. |
| Mittags 11 | 48 | — | Adorf. |
| Nachm. | 2 | 52 | Chemnitz. |
| 5 | 15 | — | Adorf. |
| Abends 8 | 13 | — | Aue resp. Chemn. |
| 9 | 47 | — | Jägergrün. |

wöcher
war
tag un
fertion

M

Kemm

sind
meinte

fund
vorra

D
getrage
cataster
buchs f
zwangs

ferner

sowie

als Ter
D
Rückstär
Anmelde
Ein
Rangver
unterzei
E

E

sollen im

gegen B
E

Ein
daß die

— M
im Finar
geordnete
präsident
stimme n
nächst lei
führen s
und den
zusügen.
larten w
Regelung
was Preu
Der Mini
eine Erm
welche mi
Bahnen
Bahnen
mit dem
verlorend.
— D
ist an der